



12.05.2009 | Nr. 185/09

Ursula Sassen: Verbraucher brauchen Orientierung

Anlässlich des heutigen (12. Mai) Verbrauchertages 2009 hat die verbraucherschutzpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Ursula Sassen, die Menschen dazu aufgerufen, die Angebote der Verbraucherzentralen besser als bisher anzunehmen:

„Die Beratungsstellen bieten eine Vielzahl von Angeboten für nahezu alle Lebenslagen. Eine frühzeitige Inanspruchnahme bietet im immer unübersichtlicher werdenden Konsumalltag Orientierung“, erklärte Sassen heute in Kiel.

Die Verbraucherschutzexpertin begrüßte das Motto des diesjährigen Verbrauchertages, „mehr Familie in die Verbraucherpolitik“. Denn für Eltern potenziere sich die Problematik: „Neben der Rolle des erwachsenen Verbrauchers müssen die Eltern für ihren Nachwuchs die Rolle des „Konsumtrainers“ übernehmen. Das ist angesichts des wachsenden Angebotes für unterschiedliche Altersgruppen eine immer neue Herausforderung. Verbraucherpolitik kann und soll hier Hilfestellung geben“, so Sassen.

Die Expertin für Verbraucherschutz erinnerte daran, dass die Schleswig-Holsteinische CDU mit ihrer Schleswiger Erklärung vom 08/09 Februar 2008 Eckpunkte für eine Stärkung des Verbraucherschutzes verabschiedet hat: „Eins ist aber auch klar: wir wollen den informierten Verbraucher, nicht den geängelteten Verbraucher. Wichtig sind ein gut ausgebautes Angebot und der wirksame Schutz vor Betrügern. Dann kann der eigenverantwortliche Konsument auch die richtigen Entscheidungen treffen. Deshalb wünsche ich mir, dass die Informationsangebote der Verbraucherzentralen noch besser als bisher angenommen werden“, so Sassen abschließend.